

**Montag,
3. Juni 2024**

um 20 Uhr

Duo Violine und Klavier **Lucie Koci und Marina Vasilyeva**



Lucie Koci (Violine) und Marina Vasilyeva (Klavier) begannen in jungen Jahren ihr jeweiliges Instrument bei renommierten Musikern zu erlernen. Bachelor und Master Abschlüsse, zahlreiche Meisterkurse und Konzerte in verschiedensten Formationen und Ländern folgten.

Freuen Sie sich auf ein virtuosos Konzert der beiden leidenschaftlichen Musikerinnen mit Werken von Antonín Dvořák und César Franck.

Eintritt frei, Kollekte

Sie sind herzlich eingeladen!

Zentrum Artos
Alpenstrasse 45
Saal Quelle
3800 Interlaken

Tel. 033 828 88 77
mail@artos.ch
www.artos.ch

Programm

Antonín Dvořák	Romanze für Violine und Klavier in f-Moll Op.11
Antonín Dvořák	Sonatina für Violine und Klavier in G-Dur Op. 100
	I. Allegro risoluto
	II. Larghetto
	III. Scherzo. Molto Vivace
	IV. Finale. Allegro
César Franck	Sonata für Violine und Klavier in A-Dur Op. 23
	I. Allegretto ben moderato
	II. Allegro
	III. Recitativo-Fantasia: Ben moderato
	IV. Allegretto poco mosso

Lucie Kočí wurde 1991 in eine Musikerfamilie in Prag geboren und begann das Geige- und Klavierspiel bereits im Alter von fünf Jahren. Sie studierte zunächst Geige am Prager Konservatorium bei Professor Jiří Fišer, bevor sie ihren Bachelor und einen Master Performance an der Musikhochschule Luzern bei Professor Igor Karško absolvierte. 2020 hat sie dort ihren Master Solo Performance abgeschlossen.

Ihren ersten Soloauftritt spielte Lucie mit zehn Jahren im Duo mit dem bekannten Violinisten Josef Suk im Rahmen des Konzertzyklus «Josef Suk Young Talents» im Dvořák-Saal des Prager Rudolfinums. Fünf Jahre später debütierte sie im selben Saal als Solistin mit der Prager Kammerphilharmonie. Weitere Auftritte als Solistin u.a. mit dem Slowakischen Kammerorchester, der Jungen Philharmonie Zentralschweiz sowie dem Schweizer Kammerorchester La banda ANTIX am Saas Fee Music Festival folgten. Von Kritikern viel gelobt wurden ihre solistischen Auftritte im KKL Luzern, wo sie mit der Jungen Philharmonie Zentralschweiz unter der Leitung von Clemens Heil auftrat, und im Rahmen des Solo Performance Abschlusses das Glazunov Violinkonzert mit dem Luzerner Sinfonieorchester unter der Leitung von Mei-Ann Chen aufgeführt hat. 2018 spielte sie die Premiere des 3. Violinkonzerts von Christoph Schnell am Festival Pianistico Internazionale di Brescia e Bergamo mit dem Festival Orchester unter der Leitung von Robert Bokor. Weitere Aufführungen sind geplant, auch in der Schweiz: im Oktober 2024 wird sie dasselbe Violinkonzert und zwei weitere Werke mit der Camerata Zürich aufführen.

Als Mitglied des Familien-Quartetts Prague Cello Family spielte Lucie Konzerte in ganz Europa, den USA und Japan und realisierte mehrere CD-Aufnahmen bei der Plattenfirma Bohemia Music. Bei internationalen Meisterkursen mit namhaften Künstler*innen wie Mitgliedern des Guarneri-Trios, Giuliano Carmignola, David Alberman, Ida Kavafian und Nora Chastain erhielt Lucie wichtige Impulse. Neben der Beschäftigung in verschiedenen Schweizer Orchestern widmet sich Lucie leidenschaftlich der Kammermusik. Zwischen 2022 und 2023 war Lucie als Assistentin von Prof. Igor Karško an der Musikhochschule Luzern angestellt und arbeitet seit 2022 als Dozentin bei der Gli Echi della Natura Sommerakademie in Italien.

Marina Vasilyeva wurde 1990 geboren. Sie begann im Alter von sechs Jahren Klavier zu spielen und erhielt ihren ersten Unterricht bei Irina und Sergej Nazarov. Noch in Kindesjahren nahm sie an verschiedenen Wettbewerben teil und wurde bei zahlreichen als Preisträgerin gekrönt. 2012 absolvierte sie die Aufnahmeprüfung für das Bachelor-Studium an der Hochschule Luzern Musik beim Professor Konstantin Lifschitz. Im Februar 2020 schloss sie das Solo Performance Studium mit Auszeichnung ebenfalls in Luzern ab.

Sie tritt regelmässig sowohl als Solistin als auch mit Kammermusikensembles in der Schweiz, Österreich, Deutschland, Italien, Russland, Serbien, Tschechien und USA auf. Seit ihrem Aufenthalt in der Schweiz wurde Marina eingeladen in verschiedenen Konzertreihen aufzutreten: "Beflügelt" (Küssnacht am Rigi), "Pianolounge Aarau", "Pianostreet" (Aarau), "Kulturverein Meggen", "Klassik im Rüdén (Schaffhausen)", "Fragart" (Solothurn), "Musikmeister" (Schaffhausen), "Kulturelle Begegnungen" (Schaffhausen), "Musiktage Dornegg", "Top Klassik Zürcher Oberland". Marina hat an verschiedenen Meisterkursen teilgenommen: Andreas Haefliger, Robert Levin, Valery Sokolov, Hämisch Miln, Leon Fleischer, Eliso Virsaladze, Igor Tschetuev, Werner Bärtschi, Homero Francesch, Alexandar Madzar, Valery Grokhovsky. In kammermusikalischer Besetzung hat sie mit solchen Musiker wie Valeriy Sokolov (Violine), Konstantin Lifschitz (Klavier), Eugene Lifschitz (Violoncello), Hanspeter Oggier (Panflöte), Michel Kiener (Fortepiano) gespielt.

Auch im Bereich Jazz ist sie tätig – zusammen mit dem Klarinettenisten Marco Santilli hat sie eine CD aufgenommen (2020). Mit dem Panflötisten Hanspeter Oggier hat sie ebenfalls eine CD (unter anderem mit Solo Werken) unter dem schweizer Label "Prospero classical" aufgenommen. 2019-2021 war sie als Korrepetitorin in dem Stadttheater Sursee tätig. Mit dem Zürcher Gruppe "Gravity 9" spielt sie regelmässig Konzerte im Bereich "Musical songs". Sie war die künstlerische Leiterin und eine der Solisten der Konzertreihe "Vierwaldstätter Konzerte" (Luzern) und "SaLohn der musique" in Lohn (SH).

Momentan bildet sie sich im Bereich alte Musik weiter und spezialisiert sich auf Hammerklavier. Zusammen mit dem Gitarristen Valéry Burot tritt sie als Sängerin in dem "Duo Strela" auf, wo sie traditionelle Lieder auf 15 Sprachen präsentieren.